

# “Sicher im Sturm“ Wie klingt Zuversicht?

Eine ungewöhnliche musikalische Welturaufführung  
mit Musikern aus Iran, Kurdistan, Libanon und Deutschland  
sowie der Sozialen Skulptur  
"Boot der Hoffnung – Boot der Zuversicht"

Stig Gustav Schönberg op 191

Stig Gustav Schönberg

### Sicher im Sturm

Kantate für Vocalquartette,  
 Bleckbläser und Schlagzeug op. 191 (2010)  
 nach Texten von Gisela Drescher  
 anlässlich einer Ausstellung der Autorin  
 in der Petrikirche, Leipzig 2009

Instrumentarium: Trompete 1 o 11 in B (Partitur in C)  
 Trombone 1 o 11 Horn in F  
 Schlagzeug (zwei Spieler)  
 Vibraphon  
 1 Becken (Piatti)  
 2 Bongos  
 2 Tomtoms  
 kleine Trommel  
 grosse Basstrommel

Durata 11 Min.

Chor und Klavierauszug

(Dirigierpartitur)

gemeinsam – weltweit

# “Sicher im Sturm“

Das Boot der Zuversicht ist in der Welt!  
Es entstand aus Hoffnungstropfen tausender Menschen.  
– [www.gisela-drescher.de](http://www.gisela-drescher.de) –  
Bringt es zum Klingen!



## Welturaufführung der Kantate “Sicher im Sturm“

Stig Gustav Schönberg, der bekannte schwedische Komponist, vertonte Texte, die in das Reise-Logbuch des „Bootes der Hoffnung“ eingetragen wurden. Der Münchner Dirigent Markus Elsner bringt mit einem zehnköpfigen Ensemble die Kantate in Anwesenheit des Komponisten zum Leben.

Im zweiten Teil des Programms spielen erstklassige Musiker aus dem Iran, dem Libanon und aus Kurdistan die Musik ihrer Länder: Hadi Alizadeh (Tonbak und Daf), Gilbert Yammine (Qanun), Faruk Mirza (Ney).

## Ausstellung Das „Boot der Hoffnung – Das „Boot der Zuversicht“

Zu sehen ist eine Dokumentation der sechsjährigen Reise des „Bootes der Hoffnung“ durch Deutschland, auf der das „Boot der Zuversicht“ – mit den Hoffnungstropfen tausender Menschen – entstanden ist.

## Wie klingt Zuversicht?

Im dritten Teil des Abends werden Musiker der modernen klassischen Musik und Musiker aus Flüchtlingsländern im Miteinander, zusammen mit den Booten, die Zuversicht erklingen lassen.

**Samstag, 29. Juni 2013, um 19:30 Uhr,  
St. Johannes Kirche, München, Preysingplatz**

**Mit Ihrer Zuversicht und Ihrer finanziellen Unterstützung machen SIE das Projekt möglich.** Alle Spender (ab 20 €) haben freien Eintritt und erhalten eine DVD dieses Abends.

**Spendenkonto:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes, Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00, Konto 904 220 167 – **Spendenzweck: “Boot der Zuversicht“**

# “Sicher im Sturm“

## Was kann ich als Einzelner in dieser großen Welt bewirken?

Mit Ihrem sechs Jahre andauernden Projekt – Boot der Hoffnung & Boot der Zuversicht – öffnet die Künstlerin Gisela Drescher tausenden Menschen die Augen und lenkt deren Blick in eine andere, neue Richtung. Das Boot der Zuversicht, bestehend aus unzähligen Hoffnungstropfen aus Wachs, ist ein perfektes Beispiel dafür, wie wir Menschen gemeinsam etwas bewirken können und wie aus dem kleinen Beitrag jedes Einzelnen etwas Großes entsteht.

Wenn Hoffnung zu Handlung wird, kommt Zuversicht und diese Zuversicht muss für uns Menschen greifbar werden. An 33 Stationen in Deutschland macht das Boot der Hoffnung Halt und berührt Menschen mit dieser Zuversicht. Während der Reise wird ein Logbuch geführt, in das jeder seine Gedanken niederschreibt.

Der bekannte schwedische Komponist Stig Gustav Schönberg begegnete 2009 dem Boot in Leipzig und komponierte zu den Texten die Kantate “Sicher im Sturm“.

Jetzt wird die Kantate erstmals aufgeführt. Unter der Leitung des Dirigenten Markus Elsner singen Thérèse Wincent, Sopran Kathrin Feldmann, Alt, Stefan Thomas, Tenor, und Peter Neff, Bariton, und spielen Florian Klingler, Trompete, Georg Birner, Trompete, Maria Teiwes, Horn, Jakob Mayr, Posaune, Damien Lingard, Posaune, Werner Hofmeister, Schlagzeug.

Den zweiten Teil des Abends gestalten Hadi Alizadeh, Tonbak- und Daf, Faruk Mirza, Ney, Gilbert Yammine, Qanun, und Gäste.

Im dritten Teil begegnen sich moderne Klassik und traditionelle Musik aus den Flüchtlingsländern Iran, Libanon und Kurdistan und werden im Miteinander “Zuversicht“ erklingen lassen.

Wie bereits beim Boot sind wir auf Ihren “Wachstropfen“ angewiesen – diesmal in Form finanzieller Unterstützung. Jeder einzelne Tropfen trägt zur Realisierung des Projektes bei. Wir wollen auf diese Weise die Zuversicht für die Welt öffnen. Jeder Einzelne von uns kann einen Teil dazu beitragen, dass das Licht der Hoffnung und Zuversicht im Menschen niemals erlischt. (Text: Volker Schenk)

*„Can you be the change that you want to see in the world?“*

*Gandhi*

**Mit einem zusätzlichen Betrag von 15 € können Sie die Patenschaft für den Konzertbesuch eines Flüchtlings übernehmen. In Zusammenarbeit mit den Organisationen „Hilfe von Mensch zu Mensch“ und „Refugio“ wird Flüchtlingen der Konzertbesuch ermöglicht.**

**Spendenkonto:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes, Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00, Konto 904 220 167, **Spendenzweck:** “**Boot der Zuversicht**“. Spender erhalten eine Spendenbescheinigung.

Künstlerische Gesamtleitung: Gisela Drescher – [www.giselarescher.de](http://www.giselarescher.de) –  
Projektkoordination: Georg Birner, Koordinatorin St. Johannes: Sandra Bach,  
Bild- und Tondokumentation des Konzerts: Rudi Deyringer, Projektadministration: Angela Stüber